

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016

Gemeinderat

Schkopau, den 31.05.2016

Sitzung am: 17.05.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Besucherzentrum (B 13), Dow Olefinverbund GmbH

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2017 der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Außerplanmäßige Ausgabe zur Gewährleistung Hochwasserschutz in Hohenweiden
- TOP 11. Ernennung zum Ehrenbeamten als Stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Döllnitz
- TOP 12. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau
- TOP 13. Anfragen und Anregungen

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung begrüßt Herr Haufe um 17.00 Uhr die Vertreter des heutigen Gastgebers DOW Olefinverbund GmbH:

Reiner Roghmann – Vorsitzender der Geschäftsführung

Dr. Roland Abel – Leiter Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Astrid Molder – Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit

Herr Roghmann macht Ausführungen zur Firma DOW im Allgemeinen, seiner Produktpalette und seines Engagements am mitteldeutschen Standort.

Daran schließt sich eine Werksrundfahrt mit Erläuterungen durch Frau Molder an.

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016

Herr Sachse eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Es sind 21 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Herr Schilling von der Bürgerinitiative Ermlitz am Wachtberg informiert über die Bürgerversammlung am 29.04.2016 zum Erdbecken in Ermlitz:

Im Zusammenhang mit einem gerichtlichen Eilverfahren und dessen Ablehnung stehen noch eine Reihe Antworten aus, ebenso die Bearbeitung eines Schreibens an den Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts. Weder das Gericht noch die entsprechenden Institutionen und Behörden sind bei ihren Entscheidungen auf die begründeten Einsprüche und die Sorgen der Bürger wegen des Erdbeckens und dessen gefährlichen Lagergutes eingegangen. Während der Versammlung wurde auf die unerträgliche Geruchsbelästigung und das Aufbringen von Düngern auf die Felder mit erheblichem Anteil von Plasteabfällen verwiesen.

Über die Bürgerversammlung und zum Erdbecken in Ermlitz wurde der Landrat des Landkreises Saalekreis umfassend informiert. Dessen Aktivität wird nun erwartet.

Diese Information wurde dem Bürgermeister Herrn Haufe und dem Gemeinderatsvorsitzenden Herrn Sachse als Kopie übergeben mit der Bitte, diese im Protokoll zur Information an die Gemeinderatsmitglieder aufzunehmen (siehe Anlagen 1 und 1a).

Herr Udo Freimann, ebenfalls Bürger aus Ermlitz, berichtet über eine sehr intensive Geruchsbelästigung. An mehr als 10 Tagen wurden Gärreste ausgefahren, zum Teil bis zu sechs Mal auf das gleiche Feld, welches in einer Senke liegt. Innerhalb von 5 Minuten hat der Landwirt einen 20.000-Liter-Tank geleert. Herr Freimann hat Videoaufnahmen von diesen Vorgängen gemacht und sich mehrfach beschwert, u. a. beim Gesundheitsamt und beim Umweltamt. Bedenklich ist das Ausbringen der Gärreste mit einem Anteil von Plastik-Abfällen im Naturschutzgebiet. Zwischenzeitlich konnte ein Vorort-Termin zwischen Herrn Dr. Rosche, Frau Bachmann (Umweltamt Saalekreis) und ihm vereinbart werden.

Betroffen von den starken Geruchsbelästigungen sind nicht nur die Einwohner im Ermlitz. Der Landwirt hat auch in Raßnitz hinter dem Kinderzentrum (Schule, Hort, Kita) etwas „Anrühiges“ ausgebracht.

Herr Bernd Bachmann aus Ermlitz berichtet, dass Herr Koebe vom Ordnungsamt Schkopau die umliegenden Landwirte telefonisch angefragt und die Antwort erhalten hat, dass keine Gülle ausgefahren wurde (siehe Anlage 2).

Herr Gasch meint, dass die Art und Weise der Ausbringung der Gärreste untersucht werden sollte und stellt die Frage, wer den Betroffenen hilft. Den Diskussionsbeiträgen konnte man nur entnehmen, wer den Betroffenen nicht hilft.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016

Herr Pöttsch aus Döllnitz möchte wissen, wie die Rechtslage ist, wenn ein Teil eines Flugzeuges auf ein Haus und nicht wie in jüngster Vergangenheit in den See stürzt. Einwohner sind verunsichert und haben Angst, dass Rechtsstreitigkeiten bei derartigen Vorfällen auf sie zukommen könnten.

Herr Haufe wird sich nach den entsprechenden Modalitäten u.a. beim Flughafen erkundigen.
Herr Teske hält eine Anfrage beim Flughafen für gerechtfertigt und würde Herrn Haufe dabei unterstützen.

Herr Bernd Bachmann aus Ermlitz hat von zuständiger Stelle aus dem Bauamt Schkopau zur Brückenzugehörigkeit und Bauwerksüberprüfung zweier Brücken in Oberthau die Auskunft erhalten, dass in einer gutachterliche Hauptprüfung im Jahr 2014 die Bauwerke mit den Zustandsnoten 2,8 und 3,0 bewertet wurden.

Er fragt, ob die Zustandsnote 3,0 eine umgehende Instandsetzung erforderlich macht. Welche Maßnahme hat die Geschwindigkeitsbeschränkung im Brückenbereich mit 30 km/h auf sich? Wie weit sind Maßnahmen zur Schadensbeseitigung, zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder Nutzungsbeschränkungen eingeleitet (siehe Anlage 3)?

Herr Bachmann wird eine schriftliche Antwort erhalten (siehe Anlage 4).

Herr Gasch ist in seiner letzten Ortschaftsratsitzung gefragt worden, wie die Verwaltung sich die Gestaltung der Feldwege vorstellt und wie sie instand gehalten werden. Die Jagdpächter wollen sich mit einer 1.000 €-Materialspende beteiligen und sind an den Hauptverursacher der Schäden herangetreten. Hintergrund der Anfrage bildet die starke Befahrung des Schkeuditzer Weges in Röglitz.

Herr Haufe äußert, dass man sich im nächsten Bauausschuss informativ darüber austauschen könnte.

Um 19:30 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwendungen geäußert. Die Niederschrift gilt somit als festgestellt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In nicht öffentlicher Sitzung sind keine Beschlüsse zu fassen. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt behandelt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe berichtet:

Die neue Satzung über die Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau wurde der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Durch das Landratsamt steht noch die Genehmigung der 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016

Die Grundstücksangelegenheiten aus dem nicht öffentlichen Teil werden im Einzelnen umgesetzt.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen hat Herr Haufe in heutiger Sitzung nicht.

Er informiert den Gemeinderat über

- die Beratung am 23.03.2016 mit den Ortsbürgermeistern zur Festlegung von Prioritäten von Baumaßnahmen in ihren Ortsteilen
- die Beratung am 05.04.2016 zur Problematik Umverlegung „Laucha“, um sie von der Hochhalde Schkopau zu trennen.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Gasch informiert über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.03.2016: Hauptaugenmerk lag auf der Haushaltsentwicklung 2017. Die Ortsbürgermeister haben ihre Wünsche definiert.

Herr Wanzek berichtet über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 12.04.2016:

Berichtet wurde über die bisherige Haushaltsrealisierung sowie die Ansiedlungspolitik und Wirtschaftsentwicklung der Gemeinde. Weiterhin wurde über die Weiterführung des geförderten Breitbandausbaus sowie die Situation der HAVAG-Linie Nr. 5 informiert.

Herr Bedemann informiert über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 26.04.2016:

Es wurde berichtet über die personelle und sächliche Ausstattung der 3 Büchereien und 3 Bücherstuben. Zum Verteilungsschlüssel der dafür zur Verfügung zu stellenden Mittel wurde diskutiert. Weiterhin hat die Verwaltung Stellung genommen zur Veröffentlichung des Landkreises über die Kapazitätsauslastung der Kindereinrichtungen. Es fand eine Diskussion über die Besetzung der Personalstellen in den Kindertagesstätten sowie Schlussfolgerungen für die Haushaltsdiskussion 2017 statt.

Herr Pöttsch berichtet zur Verbandsversammlung des WAZV Saalkreis vom 25.04.2016:

- Die Verbandssatzung erfuhr ihre 2. Änderung.
- Der Wirtschaftsplan 2016 wurde beschlossen. In diesem Jahr gibt es keine allgemeinen bzw. besonderen Umlagen. Auf die Niederschlagswasserentsorgung Hohenweiden entfällt eine Umlage in Höhe von 6.415,86 €. Baumaßnahmen in der Gemeinde Schkopau sind nicht vorgesehen.
- Im Nichtöffentlichen Teil wurde Zustimmung erteilt zum Vergleich mit der HWS (Rechtsverfahren zum Durchleitungsentgelt, welches die HWS vom WAZV fordert).
- Zu einer Personalangelegenheit wurde ein Beschluss gefasst.
- Es wurde diskutiert zur Ausrichtung der Kalkulation einheitlicher Beiträge für Schmutzwasser.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
17.05.2016

Herr Schröppler zum AZV Elster-Kabelsketal:

Eine Sitzung hat zwischenzeitlich nicht stattgefunden.

Herr Schröppler informiert den Gemeinderat, dass seitens der Betriebsführung verstärkt Kontrollen durchgeführt werden hinsichtlich der Einleitung von Fremdwasser.

Herr Kirchhoff informiert zum ZWA Bad Dürrenberg am 11.05.2016:

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016 sollte beschlossen werden, jedoch liegt der entsprechende Fördermittelbescheid noch nicht vor. Für die Ortsteile Luppenau und Wallendorf haben sich keine Änderungen ergeben.

Herr Haufe berichtet zur Tagung der Fluglärmkommission am 06.04.2016:

- Die Anzahl der Flugbewegungen hat von 2014 zu 2015 um 1.500 zugenommen. Es gibt einen Zuwachs bei Frachtbewegungen und einen Rückgang an Passagierflügen.
- Der Flughafen berichtete über die aktuelle Beschwerdesituation (12.500 Beschwerden)
- Die Nordbahn wird am Tage zu 1/3, die Südbahn zu 2/3 genutzt. Nachts ist die Verteilung umgekehrt.
- Der Stand der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen liegt bei etwa 50 %.
- Die FLK legte die nächsten Einsatzorte der mobilen Messstellen fest. Die Messungen werden in den kommenden 6 Monaten durchgeführt.
- Zum Änderungsgenehmigungsverfahren zu Triebwerksprobeläufen findet derzeit die Abwägung statt.
- Die Landesentwicklungsplanung sieht vor, um den Flughafen Leipzig/Halle einen Bereich festzusetzen, in dem im Rahmen der Bauleitplanung keine neue Wohnbebauung ausgewiesen werden darf.
- Erste Ergebnisse zum Poit-Merge-Flugverfahren wurden vorgestellt. Der bisherige Probetrieb hat zu positiven Reaktionen aus dem Raum Leipzig geführt. Dennoch blieb bisher eine signifikante Verringerung der Fluglärmbeschwerden aus.
- Es wurden Ergebnisse einer Studie zur Lärmschutzwirkung von Wald vorgestellt.

(siehe auch Anlage 5)

TOP 9. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2017 der Gemeinde Schkopau Vorlage: II/013/2016

Frau Senf führt aus:

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau wird jährlich über die Höhe der Mittelveranschlagung für die einzelnen Ortschaften im Zuge der Haushaltplanung entschieden. Über den Schlüssel der Berechnung der Zuweisungen für die Ortschaften ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Für die Haushaltsplanung 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2014 ein Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel mit folgendem Verwendungszweck festgelegt:

- Repräsentationen
- Heimat- und Kulturpflege
- Sportförderung

Dieser Schlüssel hat sich bewährt. Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat vorgeschlagen,

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016

den Schlüssel für die Veranschlagung der Ortsbürgermeistermittel im Haushaltsplan 2017 zu übernehmen. Es sollen wieder 70 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 17.05.2016 den Gemeinderatsbeschluss GR 03 / 045 / 2014 vom 30.09.2014 bezüglich des Verteilerschlüssels für die Ortsbürgermeistermittel im Haushaltsjahr 2017 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Außerplanmäßige Ausgabe zur Gewährleistung Hochwasserschutz in Hohenweiden Vorlage: IV/090/2016

Herr Schmidt führt aus:

Im Bereich des Mühlgrabens in Hohenweiden erfolgten umfangreiche Ausbesserungsmaßnahmen. Ein Bereich von zirka 185 m wurde nicht mit einbezogen, da eine Ausbesserung zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich war. Zwischenzeitlich hat sich dieser Zustand erheblich verschlechtert. Die noch lagernden Sandsäcke aus Plastik haben sich aufgelöst.

In einer gemeinsamen Besichtigung des Bereiches mit Vertretern des LHW, dem Bürgermeister, dem Leiter des Bauamtes und dem Leiter der Wasserwehr wurde die Dringlichkeit der Instandsetzung festgestellt und besprochen.

Für die vorgesehene Maßnahme besteht die Möglichkeit einer Förderung von bis 80 %. Der Antrag auf Förderung muss bis 30.06.2016 gestellt werden.

Herr Haufe ergänzt, dass die Gemeinde aufgrund der Förderung die komplette Summe von 50 T€ zwar vorzuhalten hat, jedoch nur 10 T€ Eigenanteil aufbringen muss. Aufgrund der weniger zu zahlenden Kreisumlage von 550 T€, welches erst nach HH-Verabschiedung bekannt wurde, sieht sich die Gemeinde in der Lage, die Maßnahme am Mühlgraben fortzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 17.05.2016 die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000,00 € zur Herstellung des umfassenden Hochwasserschutzes im Bereich des Mühlgrabens in der Ortslage Hohenweiden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
17.05.2016

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Ernennung zum Ehrenbeamten als Stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Döllnitz Vorlage: IV/091/2016

Herr Schmidt führt aus:

Bei der Wahl zum stellv. Wehrleiter am 12.03.2016 wurde Kamerad Oliver Ast mit 12 von 12 möglichen Stimmen zum stellvertretenden Ortswehrleiter der FF Döllnitz gewählt.

Wehrleiter und deren Stellvertreter sind durch den Gemeinderat in das Ehrenbeamtenverhältnis für 6 Jahre zu berufen.

Kamerad Ast verfügt über die erforderlichen Qualifikationen. Er hat ausreichendes Fachwissen, genügend Praxis und Erfahrungen sowie die Unterstützung der Kameraden, um diese Funktion wahrnehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 17.05.2016, Herrn Oliver Ast unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Döllnitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Abberufung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau Vorlage: IV/092/2016

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
17.05.2016

Herr Schmidt führt aus:

Mit Schreiben vom 12.04.2016 erklärte Kamerad Harry Weise seinen Rücktritt als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Schkopau zum 30.04.2016 aus persönlichen Gründen.

Aufgrund der Amtsniederlegung von Kamerad Weise führt der stellvertretende Wehrleiter Herr Sven Kuhnert die Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl weiter.

Als fachlich gut ausgebildetes Mitglied der Ortsfeuerwehr Schkopau, wird Kamerad Weise trotz des Rücktritts weiterhin aktiv in der Einsatzabteilung mitarbeiten. Seine Funktion als Gemeindeführer ist davon nicht betroffen. Diese wird er weiterhin ausüben. Die Arbeitsbelastung, beide Funktionen auszuüben, ist ihm jedoch zu viel.

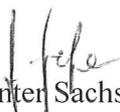
Herr Wanzek merkt an, dass in Mandatos die Unterlagen zu diesem TOP nicht fristgerecht eingestellt wurden.

Die Beschlussfassung wird ausgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 13. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald würde es begrüßen, die Protokolle zu den Sitzungen zeitnah zur Verfügung gestellt zu bekommen und nicht erst mit der Einladung zur nächsten Sitzung. Ihr wäre auch eine Vorab-Version recht. Herr Bedemann weist darauf hin, dass die Protokolle erst von dem entsprechenden Gremium bestätigt werden müssen. Herr Teske fragt, ob man nicht ein „Vorläufiges Protokoll“ herausgeben kann. Herr Haufe wird beauftragt, die Angelegenheit zu prüfen.

Herr Sachse beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
Vorsitz	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Gemeinde Schkopau EINGANG 19. Mai 2016 zur Bearbeitung an: </div>	Hufe
Günter Sachse		SPD
Bürgermeister im Gemeinderat		
Andrej Haufe	CDU	Haufe
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	Bedemann
Norbert Berghoff	CDU / FWG / FDP / KTV	Berghoff
Dieter Felsch	CDU / FWG / FDP / KTV	Felsch
Andreas Gasch	CDU / FWG / FDP / KTV	Gasch
Annamari Gellert	DIE LINKE / GRÜNE	Gellert
Ingo Hermann	CDU / FWG / FDP / KTV	Hermann
David Jahnel	CDU / FWG / FDP / KTV	Jahnel
Bodo Joost	CDU / FWG / FDP / KTV	Joost
Gerd Knaak	CDU / FWG / FDP / KTV	Knaak
Gert Lehmann	DIE LINKE / GRÜNE	Lehmann
Rainer Lorenz	CDU / FWG / FDP / KTV	Lorenz
Andreas Marx	CDU / FWG / FDP / KTV	entschuldigt
Erich Meyer	SPD	Meyer
Elke Mohr	SPD	Mohr
Ulrike Müller	DIE LINKE / GRÜNE	Müller
Waldemar Piotrowsky	CDU / FWG / FDP / KTV	entschuldigt
Sabine Pippel	CDU / FWG / FDP / KTV	Pippel
Hans-Joachim Pomian	CDU / FWG / FDP / KTV	Pomian
Andreas Rattunde	DIE LINKE / GRÜNE	entschuldigt

**Niederschrift
über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.05.2016**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Carmen Rauschenbach	SPD
Bernhard Riesner	CDU / FWG / FDP / KTV
Helmut Schuchert	CDU / FWG / FDP / KTV
Ines Seeger	SPD
Michael Teske	DIE LINKE / GRÜNE
Edith Uhlmann	CDU / FWG / FDP / KTV
Bernard Wanzek	CDU
Patrick Wanzek	SPD

Rauschenbach
Bernhard Riesner
Helmut Schuchert
Ines Seeger
entschuldigt
Teske
Uhlmann
Wanzek

Ortsbürgermeister

Uwe Bechyne	SPD
Dana Ewald	Freie Wählergemeinschaft Schkopau
Wolfgang Specking	parteilos

Bechyne
Ewald
Specking

stellvertretender Amtsleiter

Katrin Senf

Senf

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt

Schmidt

Martina Spaller

Spaller

Matthias Weiß

Weiß

Protokollant

Martina Thomas

Thomas

Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff

Kirchhoff

Günther Pötzsch

Pötzsch

Dirk Schmeling

Schmeling

Ehrhardt Schröpfer

Schröpfer

Bekanntmachung

Beschlüsse der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
17.05.2016

I. Öffentlicher Teil

- GR 16 / 128 / 2016 Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2017 der Gemeinde Schkopau
- GR 16 / 129 / 2016 außerplanmäßige Ausgabe zur Gewährleistung Hochwasserschutz in Hohenweiden
- GR 16 / 130 / 2016 Ernennung zum Ehrenbeamten als Stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Döllnitz



Haufe
Bürgermeister



Sachse
Vorsitzender des Gemeinderates